



humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren


Telefon: 08341 966148-0  
Telefax: 08341 966148-7043  
Email: info@humedica.org  
Internet: www.humedica.org

Spendenkonto 47 47  
Sparkasse Kaufbeuren  
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren als  
gemeinnützig anerkannt unter  
Steuernummer 125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:  
Wolfgang Groß

## Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Bankleitzahl		Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.
Begünstigter: (max. 27 Stellen)		Bankleitzahl		SPENDE
humedica e.V., Kaufbeuren		7 3 4 5 0 0 0 0		
Konto-Nr. des Begünstigten				
4 7 4 7				
 <a href="http://www.humedica.org">www.humedica.org</a>		EUR		
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		Betrag: Euro, Cent		
		AZ 3 MX		
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)				
Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)				
Konto-Nr. des Kontoinhabers		19		

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihr Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

Konto-Nr. des Auftraggebers	
Empfänger	
humedica e.V., Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren	
Konto-Nr.	bei
4747	Sparkasse Kaufbeuren
Verwendungszweck	Euro, Cent
Spende	
Auftraggeber / Einzahler	
Datum:	



# „Es sieht aus wie im Kriegsgebiet“

## Katastrophe In Birma ist die Zahl der Toten nach Zyklon „Nargis“ auf 10 000 angestiegen. Hunderttausende sind obdachlos

VON ANDREA KÜMPFBECK UND UNSEREN NACHRICHTENAGENTUREN

**Augsburg/Rangun** Zum ersten Mal seit 18 Jahren sollen die Menschen in Birma am kommenden Samstag zur Wahlurne gehen. Zum ersten Mal seit 18 Jahren sollen sie über eine neue Verfassung abstimmen, die in zwei Jahren eine freie Wahl verspricht. „Das Referendum ist nur noch ein paar Tage entfernt, und die Menschen sehen der Abstimmung freudig entgegen“, ließ die Militärregierung des ostasiatischen Landes gestern in einer Erklärung verbreiten.

„Freudig“ ist wohl das letzte Wort, das die Gefühle des von einer Militärjunta drangsaliierten Volkes in diesen Tagen beschreibt. Auch die Opferzahlen nach dem verheerenden Zyklon Nargis, der in der Nacht zum Sonntag über das Land hinwegfegte, lassen die Katastrophe nur ungenau erahnen. Von 350 Toten war noch gestern Morgen die

**„Wir sind noch immer dabei, Informationen zu sammeln, und es könnte noch weitere Opfer geben.“**

Außenminister Nyan Win

Rede, auf 4000 sind die Zahlen schließlich angestiegen, bevor am Abend dann Außenminister Nyan Win im Staatsfernsehen offiziell bestätigte, dass schon mehr als 10 000 seiner Landsleute durch den Wirbelsturm ums Leben gekommen sind. „Wir sind noch immer dabei, Informationen zu sammeln, und es könnte noch weitere Opfer geben“, sagt Win.

In dem mächtigen Delta des Irrawaddy sollen nach Informationen des Internationalen Roten Kreuzes ganze Ortschaften ausgelöscht sein. Nach Angaben der Vereinten Nationen wird es noch Tage dauern, bis das ganze Ausmaß der Schäden festgestellt werden kann, denn viele entlegene Gegenden konnten von den Helfern noch nicht erreicht werden. Die Straßen sind von umgestürzten Bäumen blockiert, zerstört, weggeschwemmt. Außerdem ist die Infrastruktur des Landes komplett zusammengebrochen.

Die Hauptstadt Rangun ist weitgehend verwüstet, „es sieht aus wie in einem Kriegsgebiet“ hat ein Informant aus Rangun der Kaufbeurer

Hilfsorganisation Humedica berichtet. Der internationale Flughafen ist geschlossen, Strom- und Wasserversorgung der Millionenmetropole sind zusammengebrochen, ebenso Telefon- und Internetverbindungen. Tausende Gebäude sind eingestürzt, 70 Prozent der Bäume in der Stadt umgeknickt. Im Zentralkrankenhaus ist die Versorgung der Verletzten weitgehend unmöglich.

Hunderttausende Menschen suchen Unterschlupf in Tempeln, Klöstern, Schulen, Ruinen – und in den wenigen Häusern, die die Windböen von mehr als 200 Stundenkilometern überstanden haben. Wie ein westlicher Diplomat berichtet, wird es Wochen dauern, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist – denn fast alle Strommasten sind umgefallen.

Die Militärjunta hält an dem geplanten Verfassungsreferendum am Samstag fest. Weil die Junta-Generäle höchst abergläubisch sind, werden sie den Killer-Zyklon ein paar Tage vor der Abstimmung wohl als schlechtes Omen interpretieren. Und weil sie noch dazu paranoid seien, wie ein Kenner des Landes betont, sehen sie in den meisten Ausländern Spione. Nur wenige dürfen in Birma arbeiten, nur wenige ausländische Hilfsorganisationen sind deshalb auch vor Ort, um den Menschen jetzt zu helfen.

Angeht die unüberschaubar große Zahl an Opfern und an Menschen, die durch die Naturkatastrophe ihr Heim verloren haben, haben die militärischen Führer gestern die Grenzen des abgeschotteten Landes geöffnet und sogar um Hilfe aus dem Ausland gebeten. Denn Hunderttausende Obdachlose brauchen dringend Trinkwasser, Nahrungsmittel, Decken, Plastikplanen, Zelte, Moskitonetze.

Deutschland stellt für die Opfer der Katastrophe 500 000 Euro als Soforthilfe zur Verfügung, die EU-Kommission zwei Millionen Euro. Als eine der ersten internationalen Hilfsorganisationen hat Humedica gestern ein Ärzteteam aus Kaufbeuren ins Katastrophengebiet geschickt.

Von Bangkok aus werden die Helfer versuchen, sich über den Land- oder Wasserweg nach Birma durchzukämpfen.

**Infos zum Humedica-Einsatz unter [www.humedica.org](http://www.humedica.org)**



**humedica**  
INTERNATIONALE HILFE

**Zuwendungsbestätigung**

Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

**Zuwendungen gemäß der umseltigen Angaben.**

Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 23.03.2007 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

humedica e. V.  
Goldstraße 8 · 87600 Kaufbeuren



Nächstenliebe in Aktion

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ Ort \_\_\_\_\_  
 eMail-Adresse \_\_\_\_\_

**Bitte senden Sie mir den Infobrief ...**

nur noch 2-3 x im Jahr.  überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per eMail erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an [info@humedica.org](mailto:info@humedica.org)

**humedica e. V.**  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

**Ja, ich möchte ...**

durch eine **regelmäßige** Spende dort helfen, wo es am nötigsten ist und erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von meinem Girokonto

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_  
 bei \_\_\_\_\_ Sparkasse, Bank oder Postgiroamt in \_\_\_\_\_

monatlich  10 € /  25 € /  50 € / \_\_\_\_\_ € abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – widerrufen werden. Eine Abbuchung von Sparkonten ist leider nicht möglich.

X \_\_\_\_\_ X \_\_\_\_\_  
 Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.